

INTEGRATIONSBEIRAT WANDSBEK

Protokoll der 2. Sitzung Integrationsbeirates Wandsbek, 21.11.2019
Bezirksamt Wandsbek, Schloßstraße 60, 22041 Hamburg, Raum 275

Anwesend: Susanne Behem-Loeffler (Vorsitzendes Mitglied)
Sameeh-Ahmad Khokhar (Stellvertretendes vorsitzendes Mitglied)
Doaa Abazid
Mehdi Aroui
Norbert Boock (Schriftführer)
Nils Flagge
Andrea Gräber (Stellvertretende Schriftführerin)
Stanko Stankovic-Cirkovic
Jörn Weiske

Entschuldigt: Dr. Djelloul Aroui
Sven Sinischa Balaz
Charlotte Delonge
Wilhelm Bauch
Marco Schulz

Abwesend: Sylvaina Gerlich
Carsten Heeder

Gäste: Frau Weidmann – Bezirksamt Wandsbek
Frau Lühmann – Bezirksamt Wandsbek
Axel Sellmer - Seniorenbeirat

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:10 Uhr

Protokollführung: Andrea Gräber

TOP 1 Begrüßung

Das vorsitzende Mitglied begrüßt die Anwesenden. Es wird ein kurzes Resümee der letzten Sitzung gezogen.

TOP 2 Abnahme des Protokolls der letzten Sitzung

Es fehlt die von Herrn Weiske gewünschte Einsichtnahme in die Protokolle, bzw. die Erfüllung des Wunsches, die Protokolle ab 2016 zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Es fehlt ferner im Protokoll, dass Herr Stankovic-Cirkovic gleichzeitig im Inklusions- und im Integrationsbeirat tätig ist. Dieses wurde auf der 1. Sitzung festgehalten. Herr Stankovic-Cirkovic ist im Inklusionsbeirat beratendes Mitglied ohne Stimmrecht.

TOP 3 Bedarfe im Bezirk Wandsbek

Frau Lühmann und Frau Weidmann stellen sich kurz vor. Frau Lühmann berichtet vom bezirklichen Forum „Generationsfreundliches Wandsbek“. Ein Mitglied des Integrationsbeirates soll nach Möglichkeit auch als ForumsteilnehmerIn benannt werden. Nächstes Treffen hierzu zur Jahresplanung findet am 31.3.2020 statt. Es wird vom Bezirk unterstützt und der Seniorenbeirat ist bereits dort vertreten. Herr Khokhar ist hier interessiert – Frau Weidmann koordiniert ein Zusammentreffen.

Frau Weidmann ist in ihrer Rolle erste Ansprechpartnerin für alle Fragen der Integration im Bezirksamt. Sie wird prüfen, welche Möglichkeiten es für ein erstes Treffen mit Bezirksamtsleiter Ritzenhoff gibt.

Herr Ritzenhoff hat angeboten in den Beirat zu kommen. Vorbereitend wird es ein Treffen mit dem Vorstand des Beirats und Herrn Ritzenhoff geben. Im Februar sollte Herr Ritzenhoff, bzw. ein Vertreter zur Sitzung des Integrationsbeirates eingeladen werden. Es wird auf der nächsten Sitzung geklärt werden, wie der Integrationsbeirat regelhaft eingebunden wird.

Mehrere Beiratsmitglieder fordern Zielvorgaben sowie die Benennung von Beratungsbedarfen durch die Bezirksamtsleitung.

Dem wird allgemein zugestimmt, wobei andererseits klargestellt wird, dass der Beirat nicht nur reagieren, sondern agieren wird.

Gemäß der Aufforderung der Vorsitzenden des vorsitzenden Mitglieds erarbeitet das Gremium kurzfristige, mittelfristige und langfristige Ziele. Diese werden zunächst in Einzelarbeit dokumentiert und dann im Gremium diskutiert.

Kurzfristige Ziele:

- Austausch mit der Bezirksamtsleitung / Bedarfe klären
- Akzeptanz und Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Bezirksamtsleiter
- Wir werden vom Bezirksamtsleiter als beratendes Gremium wahrgenommen und befinden uns in einem regelhaften Austausch mit ihm
- Regelmäßiger Überblick über Bedarfslagen und Entwicklungen im Bezirk / Identifizierung von Problemfällen
- Transparenz schaffen beim Förderungsmanagement
- Einbindung in die Gesellschaft durch aktive Hilfe (Sprachkurse, Behördengänge)
- Aktivitäten und Aktionen planen

Mittelfristige Ziele:

- Einbindung in unterschiedliche Gremien
- Vernetzung in Wandsbek mit „Integrationsaktionen“
- Interkulturelle Dialoge
- Gesonderte sportliche Aktivitäten von Jugendlichen
- Wir sind Mittler zwischen dem Menschen und ihren Bedarfen und der Bezirksamtsleitung, wir transportieren
 - o Bedarfe an Bezirksamtsleitung
 - o Fachwissen und Angebote an die Bereiche
- Liste von verfügbaren Räumen für Migrantenselbstorganisation
- Arbeit an den Zielen, die durch Bedarfe vorgegeben werden „Wandsbek eine Stimme geben“
- Mehr Präsenz in den Medien, damit in der Gesellschaft
- Jährliches Wandsbeker Integrationsfest

Langfristige Ziele:

- Verbesserung der Situation im Raum Wandsbek
- Sichtbare Verbesserungen in der Integration
- Kontinuierlich, dauerhafte Beratung in den Gremien
- Vertretung in den relevanten bezirklichen Gremien, wir sind Interessenvertreter der Menschen mit Migrationshintergrund im Bezirk
- Entwicklung von Handlungsleitlinien zur Verbesserung der Integrationsleistungen
- Überarbeitung der Integrationskonzepte
- Gelungene Integration durch gezielte Maßnahmen

Die folgenden Schwerpunkte sollen danach zunächst bearbeitet werden:

Kurzfristig

- a) Zusammenarbeit mit Bezirksamtsleiter
- b) Gesellschaftseinbindung (Sprachkurse)
 - a. Bedarfe in Wandsbek ermitteln / Was gibt es bereits

Mittelfristig

- a) Wandsbek eine Stimme geben
- b) Integrationsbörse

Langfristig

- a) Es gibt ein interkulturelles Konzept Wandsbek, das Frau Weidmann überarbeiten möchte. Das interkulturelle Konzept ist 2017 auf Wunsch des Bezirks in Zusammenarbeit mit dem Integrationsbeirat entstanden. Der Integrationsbeirat erhält das Konzept durch Frau Lühmann.

Entsprechend den erarbeiteten Zielen bilden sich vorläufige Arbeitsgruppen. Nach Klärung der Bedarfe mit dem Bezirk Wandsbek wird es zu einer Anpassung der Ziele kommen.

Folgende Themenschwerpunkte und Arbeitsgruppen wurden bis dato gebildet:

1. Sport
 - Sameeh Khokhar, Mehdi Aroui,
2. Sprache / Sprachkurse
 - Stanko Stankovic-Cirkovic, Susanne Behem-Loeffler
3. Außenwirkung
 - tbd
4. Theorie (Überarbeitung des Konzepts für den Bezirk)
 - Wird vom Gremium gemeinsam gemacht
5. Aktuelles / Gesetzliche Änderungen / Ausländerrechtliche Angelegenheiten
 - Norbert Boock

Geschäftsordnung

Es wird festgestellt, dass die Geschäftsordnung im Internet und die während der konstituierenden Sitzung verteilte Geschäftsordnung nicht identisch sind. Frau Weidmann will prüfen, wie dieser Fehler entstehen konnte und dringend Abhilfe schaffen. Die aktuelle und gültige Geschäftsordnung wird den Mitgliedern des Gremiums zur Verfügung gestellt.

TOP 4 Verschiedenes

Es wird auf die negative Presse des Ankerzentrums Rahlstedt aufmerksam gemacht. Der Integrationsbeirat schlägt vor, dass einige Mitglieder die öffentlich-rechtlichen Unterbringungen in Wandsbek anschauen.

In der kommenden Sitzung werden Frau Weidmann eine Vorstellung ihrer Arbeit, sowie Herr Boock eine Übersicht über Aktuelles im Ausländerrecht vortragen.

Nächstes Treffen: 27. Februar 2020, 18.00 Uhr, Bezirksamt Wandsbek, Raum 252

Andrea Gräber/Norbert Boock

Hamburg, 09.01.2020